Herren Verbandsliga Südwest

TUS Hüfingen : TTC Willstätt
Sonntag, 29.10.2023, 14:00 Uhr

TUS Hüfingen und TTC Willstätt schenkten sich nichts

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Verbandsliga Südwest entführten die Gäste des TTC Willstätt in ihrem 7. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei TUS Hüfingen. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Jan-Philip Dannegger, der seine Spiele allesamt gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Lamm / Hackenjos. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler von TUS Hüfingen um die Nummer 1 Jan-Philip Dannegger nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Den Sieg von Klein / Siebert konnten Lamm / Hackenjos im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Dannegger / Hoffmeister die Partie gegen Sachs / Richter noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Kaltenbrunner / Walter letztlich auf Lager, um Schütt / Bührer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging Jan-Philip Dannegger gegen Vladislav Klein durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen daraufhin Stefan Lamm letztlich auf Lager, um Thomas Sachs final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 9:11, 14:16, 3:11. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Steven Kaltenbrunner bekam danach seinen gleichstarken Gegner Jannik Schütt beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Zwischenzeitlich konnte Marc Hackenjos zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Yannik Richter, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 6: 11, 6:11, 11:1, 9:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. 2:3 endete das Einzel zwischen Thilo Hoffmeister und Jochen Bührer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte daraufhin dagegen Jan Walter beim 3:2 gegen Marian Siebert, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Jan-Philip Dannegger das Spiel gegen Thomas Sachs und gewann 3:1. Recht kurzen Prozess machte Stefan Lamm beim 3:0 mit Vladislav Klein und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lamm nun bei 2:6, während Klein bislang einen Sieg und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Yannik Richter fand Steven Kaltenbrunner von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Mittlerweile stand es damit 6:6. Marc Hackenjos hatte gegen Jannik Schütt dagegen beim 7:11, 8:11, 3:11 wenig zu bestellen. Damit hat Schütt nun ein 7:3 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. In toller Verfassung präsentierte sich Thilo Hoffmeister im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Marian Siebert. Beim 3:1-Erfolg von Jan Walter gegen Jochen Bührer ging nur Satz 1 verloren. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2023 (20:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

alles. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Lamm / Hackenjos gegen Sachs / Richter bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Lamm / Hackenjos zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat TUS Hüfingen in der Saison nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 12.11.2023 gegen die FT V. 1844 Freiburg III an. Für den TTC Willstätt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ESV Weil am 18.11.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:9 geht.

Statistik:
TUS Hüfingen
Doppel: Lamm / Hackenjos 1:1, Dannegger / Hoffmeister 1:0, Kaltenbrunner / Walter 0:1
Einzel: J. Dannegger 2:0, S. Lamm 1:1, S. Kaltenbrunner 1:1, M. Hackenjos 0:2, T. Hoffmeister 0:2, J. Walter 2:0
TTC Willstätt
Doppel: Sachs / Richter 0:2, Klein / Siebert 1:0, Schütt / Bührer 1:0
Einzel: T. Sachs 1:1, V. Klein 0:2, Y. Richter 1:1, J. Schütt 2:0, M. Siebert 1:1, J. Bührer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2023 (20:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").